

Liebe Freundinnen und Freunde,  
ich bin **Raphael Morasch** (22) aus Au/Haidhausen und bewerbe mich hiermit auf einen Listenplatz für den Münchener Stadtrat.

Die Welt steuert auf eine Katastrophe zu und ich gehöre zu den Generationen die am wenigsten dafür können und am meisten darunter leiden werden. Seit über einem Jahr gehen junge Menschen (auch) in München auf die Straße und pochen auf ihr Recht auf eine lebenswerte Zukunft. Die Regierung ignoriert und diffamiert diese jungen Leute, die stärker sind als alle, auch sie selbst, es ihnen je zugetraut haben.

Die meisten dieser jungen Menschen dürfen entweder noch nicht wählen und gewählt werden oder haben ihr Vertrauen in die Politiker verloren. Ich bin seit über einem Jahr dabei für die Zukunft aller Menschen auf die Straße zu gehen. Ich bin gut in den Kreisen der Klimabewegungen vernetzt und möchte jemand sein durch den sich die jungen Menschen vertreten fühlen.

Und ich finde es unglaublich wichtig, dass wir angemessen in Gremien und Regierungen vertreten sind, denn die **kommenden 10-20 Jahre** sind für unsere Generationen entscheidend, denn jetzt wird sich entscheiden wie **unsere** Zukunft aussehen wird.

Regional sind unsere Möglichkeiten das Klima zu schützen vielleicht eingeschränkt, weil wir nicht dafür sorgen können, dass die Bahn zuverlässiger, Kohlekraftwerke abgeschaltet und der Import von umweltschädlichen Gütern verboten wird.

Aber wir können innerhalb der Stadt eine **Verkehrswende** einleiten, möglichst viel unserer benötigten **Energie** durch innovative Ideen vor Ort und umweltfreundlich selbst erzeugen und für Reduzierung von **Müll** in München sorgen. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Um die Zukunft der kommenden Generationen zu bewahren habe ich deswegen folgende Themenschwerpunkte gesetzt:

### **1. Verkehrswende**

Das Auto muss der Vergangenheit und die Stadt den Menschen gehören. Deswegen werde ich mich für eine **Auto-freie Innenstadt** bis 2025 einsetzen. Den Menschen die heute im Auto sitzen muss aber eine Alternative angeboten werden. Deswegen setzte ich mich für einen Ausbau des **Radnetzes** ein wie es im Radentscheid gefordert wird, sowie einen massiven Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtzentrum aber vor allem auch außerhalb des mittleren Rings. Schlüsselwort sind hier die **Tangentialverbindungen**. Ohne diese ist eine Entlastung des Netzes und eine **Einbindung von allen Stadtteilen** Münchens nicht möglich!

Auch muss der öffentliche Nahverkehr für alle Menschen in München benutzbar sein unabhängig vom Einkommen! Ich setze mich deswegen auch für einen **kostenlosen Nahverkehr** ein.

### **2. Inner- und internationale Vernetzung**

Die Klimakrise ist eine **globale Krise** und muss deswegen global und nicht regional gelöst werden. Überall auf der Welt gibt es Menschen die eigene gute Ideen haben um die Krise zu bewältigen. Ich werde mich für eine Vernetzung zwischen **Städten weltweit** einsetzen um Ideen und Konzepte zum wirksamen Klima- und Umweltschutz auszutauschen und um sich **gegenseitig zu unterstützen**. Damit zeigen wir auch den Menschen aus den bereits betroffenen Regionen: Wir lassen euch nicht im Stich! Ich setzte mich ein für **Klimagerechtigkeit**.

---

Zur Person: - am 31.3.1997 in München im *Klinikum Dritter Orden* geboren

- 2014 Abitur am *Sankt-Anna-Gymnasium* im Lehel

- 2018 staatlich geprüfter Chor& Ensembleleiter an der *Neuen Jazzschool* in Pasing

- seit September 2018 Studium der Japanologie an der *LMU*

